

# Presseinformation

22.02.2024

## **Euroland-Aktien: Dividenden vor Rekordausschüttungen**

**Stuttgart, 22. Februar 2024 – Viele europäische Unternehmen sind für ihre stabilen Dividendenausschüttungen bekannt. Laut Markus Zeiß, Leiter Equity bei LBBW Asset Management, werden 2024 eine Mehrzahl der DAX-Unternehmen ihre Dividende erhöhen. Das führe dazu, dass auch andere Länder im Eurosektor ein historisch hohes Dividendenniveau erreichen können**

„Nach derzeitigen Schätzungen dürften 24 der 40 größten deutschen Konzerne ihre Dividende erhöhen“, so der Experte. Demnach würden 11 weitere ihre Ausschüttung zumindest unverändert lassen. „Es ist offenkundig, dass der DAX ein von der Automobilbranche dominierter Index ist.“ Mehr als ein Drittel der bevorstehenden Ausschüttungssumme (19,6 Milliarden Euro) entfalle auf diese Branche, welche von Mercedes, BMW und Volkswagen dominiert wird. Insgesamt werden die DAX-Unternehmen in 2024 vorraussichtlich 54,6 Milliarden Euro an Dividenden ausschütten, ähnliche Rekorde werden auch in anderen Euroländern erwartet.

### **Attraktive Bewertungen im Euroland**

Doch nicht nur Deutschland, auch das Euroland insgesamt beherberge viele innovative und international wettbewerbsfähige Unternehmen. „Besonders die Bereiche Technologie, Gesundheitswesen und Ingenieurwesen beinhalten international führende Unternehmen, was Potenzial für langfristiges Wachstum bedeutet“, so Zeiß. Euroland-Aktien würden außerdem im Vergleich zu ihren US-amerikanischen Pendants als günstig bewertet angesehen. „Hier gibt es eine einmalige Gelegenheit, den Spread über einen Korb von Dividendenaktien zu kaufen“, erläutert Zeiß. „Das KGV ist hier mit einem Schnitt von 13 attraktiv gegenüber den USA, die 17 aufzeigen.“

### **Doppelte Dividende durch Nachhaltigkeitsfokus**

Durch den zunehmenden Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit der Euroland-Aktien bestehe außerdem die Chance auf eine sogenannte „doppelte Dividende“. „Unternehmen, die sich langfristig und nachhaltig aufgestellt haben, haben in der Regel weniger Risiko und profitieren von frühzeitigen Anpassungen“, so Zeiß. „Das schlägt sich finanziell positiv nieder.“

### **Gesundheitswesen, Technologie und Ingenieurwesen stechen heraus**

Der Gesundheitssektor würde sich durch stabile Einnahmen auszeichnen, da die Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten konstant sei. „Die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen bleibt auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten stabil“, analysiert Zeiß. „Dies trägt dazu bei, dass Unternehmen aus dem Sektor widerstandsfähig gegenüber konjunkturellen Abschwüngen sind und Dividendenausschüttungen aufrechterhalten können.“

Auch Versorgungsunternehmen würden in der Eurozone dazu neigen, stabile und konsistente Cashflows zu generieren, da deren Produkte wie Strom, Wasser und Gas oftmals als grundlegend und essenziell gelten. Diese Stabilität ermögliche es ihnen, regelmäßig Dividenden auszuschütten.

Auch der Rohstoffsektor, welcher stark mit der allgemeinen Wirtschaftsleistung verbunden ist, biete Opportunitäten. „Eine wachsende Wirtschaft führt zu einer erhöhten Nachfrage nach Rohstoffen, was Unternehmen in diesem Sektor begünstigen kann“, resümiert der Experte. Auch im Ingenieurwesen erfordern Projekte wie Straßen- und Brückenbau sowie Gebäudeneu- und -ausbau eine beträchtliche Menge an grundlegenden Ressourcen. „Aktien aus dem Basic Resources Sektor können daher von großen Bauprojekten und Infrastrukturinvestitionen profitieren.“

Unser Dividenden-Fonds

[LBBW Dividenden Strategie Euroland](#)

ISIN: DE0009780411 / WKN: 978041

## Kontakt

**Sie haben Fragen? Bitte sprechen Sie mit uns:**



LB≡BW Asset Management

**Oliver Männel**  
Direktor  
Leiter Marketing

Tel: 0711 22910 3100  
[Oliver.Maennel@LBBW-AM.de](mailto:Oliver.Maennel@LBBW-AM.de)



**Jörg Schüren**  
Executive Director  
Edelman Smithfield

Tel: (+49) 221 82828 150  
[TeamLBBW@edelman.com](mailto:TeamLBBW@edelman.com)

## Disclaimer

Marketing-Anzeige. Diese Information stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Potenzielle Anleger sollten die unten genannten Verkaufsunterlagen lesen, bevor sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen, insbesondere zu den mit der Investition verbundenen Risiken. Diese Unterlage enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot. Sie wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Information berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers und stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die vorliegende Information enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung insbesondere zu Marktsituationen, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt, dennoch übernehmen wir keine Gewähr für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Auch geben die Informationen nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Sie beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird. Die LBBW Asset Management übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der beabsichtigten wirtschaftlichen, bilanziellen und/oder steuerlichen Effekte und nimmt aufgrund rechtlicher Vorgaben in der Bundesrepublik Deutschland keine rechtliche und/oder steuerliche Beratung vor. Hinsichtlich der zukünftigen Wertentwicklung der Fonds und etwaiger in dieser Information enthaltenen Hinweise auf steuerliche Effekte, wird darauf hingewiesen, dass die Wertentwicklung der Besteuerung unterliegt und die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Die in dieser Information beworbene Investition betrifft den Erwerb von Anteilen von Fonds und nicht den (direkten) Erwerb eines bestimmten Basiswerts, da diese Basiswerte nur im Besitz der Fonds sind. Sofern nicht anders angegeben, werden die in dieser Information beworbenen Fonds aktiv und nicht unter Bezugnahme auf einen bestimmten Index verwaltet. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und (Wert-) Entwicklungen, von Simulationen und Prognosen oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance von Produkten oder einer Anlagestrategie sind kein verlässlicher Indikator für deren künftige (Wert-) Entwicklung.

Die Information enthält ggf. Angaben zu Publikumsfonds bzw. nur zu einzelnen Anteilsklassen der genannten Fonds. Hinweise zu ggf. weiteren Anteilsklassen können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnommen werden. Allein verbindliche Grundlage für den Anteilerwerb von Publikumsfonds sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte, Jahres- bzw. Halbjahresberichte). Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos bei unseren Vertriebspartnern und der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart, E-Mail: [info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de) sowie unter [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) erhältlich. Die Verkaufsunterlagen für die in Österreich registrierten Fonds sind in deutscher Sprache kostenlos auch beim Vertreter in Österreich, Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG in 1100 Wien, Am Belvedere 1, [www.erstebank.at](http://www.erstebank.at) erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung sind ebenfalls in deutscher Sprache kostenlos bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH wie oben angegeben sowie unter <https://www.lbbw-am.de/anlegerrechte> erhältlich. Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH kann jederzeit beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den

Vertrieb der Anteile von Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU wieder aufzuheben.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, dürfen Anteile der dargestellten Fonds nicht in allen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten, verkauft oder ausgeliefert sowie Informationen zu diesen Fonds nicht verbreitet oder veröffentlicht werden. Insbesondere dürfen Anteile der Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft/übertragen oder Informationen zu diesen Fonds entsprechend verbreitet oder veröffentlicht werden. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Die Fonds LBBW Dividenden Strategie Euroland weisen aufgrund ihrer Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein

Herausgeber: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH